

„Tag der offenen Tür“

Zum „Tag der offenen Tür“ verwandelte sich unsere Schule in einen „Weihnachtsmarkt“, bei dem es so einiges zu sehen und erleben gab: Im Medienkunderaum lief ein Märchenfilm, im Turnraum gab es einen Winter-Abenteuer-Parcours, die Zaubernüsse vom Zaubernussbaum enthielten echte Edelsteine, aus denen man mit Herrn Schlutter aus Waltersdorf Schmuck herstellen konnte und ein kleines Weihnachtskonzert der Schulkinder sorgte für Adventstimmung. Die Schulleitern sorgten für Kaffee und Kuchen, man konnte ein Weihnachtsgesteck im Werkraum basteln, in der Schulbibliothek stand ein Bücherbasar bereit, es wurden Weihnachtssterne gebastelt, im Freien haben die Kinder an der Feuerschale Marshmallow gebräunt und vernascht und schließlich kam der Weihnachtsmann und verschenkte Süßigkeiten an alle kleinen und großen Kinder.



Die Eltern von 20 zukünftigen Schulanfängern nutzten die Gelegenheit und meldeten ihr Kind schon für kommendes Schuljahr an. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Zurzeit lernen bei uns insgesamt 85 Schüler. Aus dem Kuchen-Café kam eine Spende von 150,- Euro zusammen. Den Spendern danken wir herzlich. Der Betrag wird den Kindern bei Festen und Feiern in diesem Jahr zu Gute kommen. Wir bedanken uns bei unseren Eltern für die Sachspenden für das Kuchen-Café und nicht zuletzt bei denjenigen die das Café betreuten.

Lehrer und Erzieher der GS Wünschendorf

Schule „An der Weida“

Herzens-Aktion für unsere Förderschule

Das neue Jahr ist noch gar nicht so alt und schon wurden wir mit einer wahnsinnig tollen Aktion beschenkt. Wie es dazu kam, dafür muss man ein wenig ausholen.

Eine Pädagogin unserer Schule besucht regelmäßig das Yogastudio „zeitRaum“ in Gera. Während diesen Besuchen erzählte und berichtete sie stets voller Freude und Leidenschaft, wie an unserer Schule gearbeitet und gelebt wird. Frau Birkner-Adolph, Studioinhaberin, war so fasziniert und begeistert von den Berichten und den liebevollen Beschreibungen, dass sie sich dachte, die nächste Weihnachts-Herzen-Aktion soll unserer Schule zugutekommen. Denn jedes Jahr initiiert Frau Birkner-Adolph solch ein Weihnachtsspendenprojekt für einen sozialen Zweck. Mit viel Liebe entwarf sie einen Flyer und startete die Aktion. Dabei ging es nicht nur darum Geld zu spenden, vielmehr sollte gezielt etwas Besonderes unseren Schülern zugutekommen. Das Besondere sind

Klangschalen, denn diese laden zum Experimentieren und zum kreativen Spielen ein, regen alle Sinne an und sind vielseitig nutzbar. Klangschalen sind ideale Begleiter im gesamten Tagesablauf von Fördereinrichtungen. Man erzielt in der Klangmassage mit Kindern oft schnelle und erstaunliche Erfolge. Kinder, die unkonzentriert, sehr aktiv oder aggressiv sind, finden leicht zu mehr Sicherheit und Gelassenheit. Mit diesen tollen Gedanken steckte Frau Birkner-Adolph viele ihrer Yoga-Teilnehmer an und sie fütterten fleißig die Karma-Kuh. Mit jenem Erlös kaufte Frau Birkner-Adolph verschiedene Klangschalen, einen Klangschalenhocker und diverses Zubehör, z. B. Schlägel sowie entsprechende Literatur für die Pädagogen, damit sie die Klangschalen leicht und spielerisch auf die verschiedenste Weisen einsetzen können.

Eine wundervolle Aktion, die nach viel Vorbereitung und vielen Spenden am 12. Januar 2017 ihren Höhepunkt fand. Denn an diesem Tag kamen Frau Birkner-Adolph und Frau Zimmermann, eine langjährige Teilnehmerin der Yoga-Kurse sowie Spenderin, und überreichten die Überraschung. Bei schön gedecktem Kaffeetisch empfingen die Schüler die beiden und waren ganz gespannt. Ein Schneemannlied begrüßte die beiden Frauen, die von der Atmosphäre überwältigt waren. Nach einem Stück Kuchen wurde endlich die Überraschung gelüftet und alle konnten die tollen Geschenke bestaunen. Frau Birkner-Adolph präsentierte und stellte alles vor. Große leuchtende Kinderaugen freuten sich auf das erste Benutzen.

Neben den Klangsachen bekam die Schule noch einen Kopfstandhocker, welcher eine sehr gute Unterstützung für den Sportunterricht ist. Denn damit kommt jeder in den Genuss einmal kopfüber zu stehen und so eine völlig neue Körperhaltung zu erfahren. Das Schöne an der Übergabe war für uns, dass Frau Birkner-Adolph und Frau Zimmermann von der Schule, den Schülern mit deren Pädagogen und die geleistete Arbeit genauso erfreut und berührt waren wie die Schule von der Herzens-Aktion. Beide waren sich einig, dass die Klangschalen genau richtig sind und einen guten Platz an unserer Schule haben. Dies zeigt auch die Eigeninitiative unserer Kollegen. Denn sechs von ihnen besuchen einen Workshop für die Anwendung der Klangschalen, damit wir das Bestmögliche mit den Klangschalen für unsere Schüler leisten können.



Ein großes Dankeschön an Frau Birkner-Adolph und natürlich allen Teilnehmern des Yogastudios „zeitRaum“, die so fleißig für diese tolle Aktion gespendet haben.

Andre Franke